

# BEWOHNERPARKEN UMFRAGE ST. GEORG UND MÜNZVIERTEL



©Landesbetrieb Verkehr

17.09.2021 | Hamburg

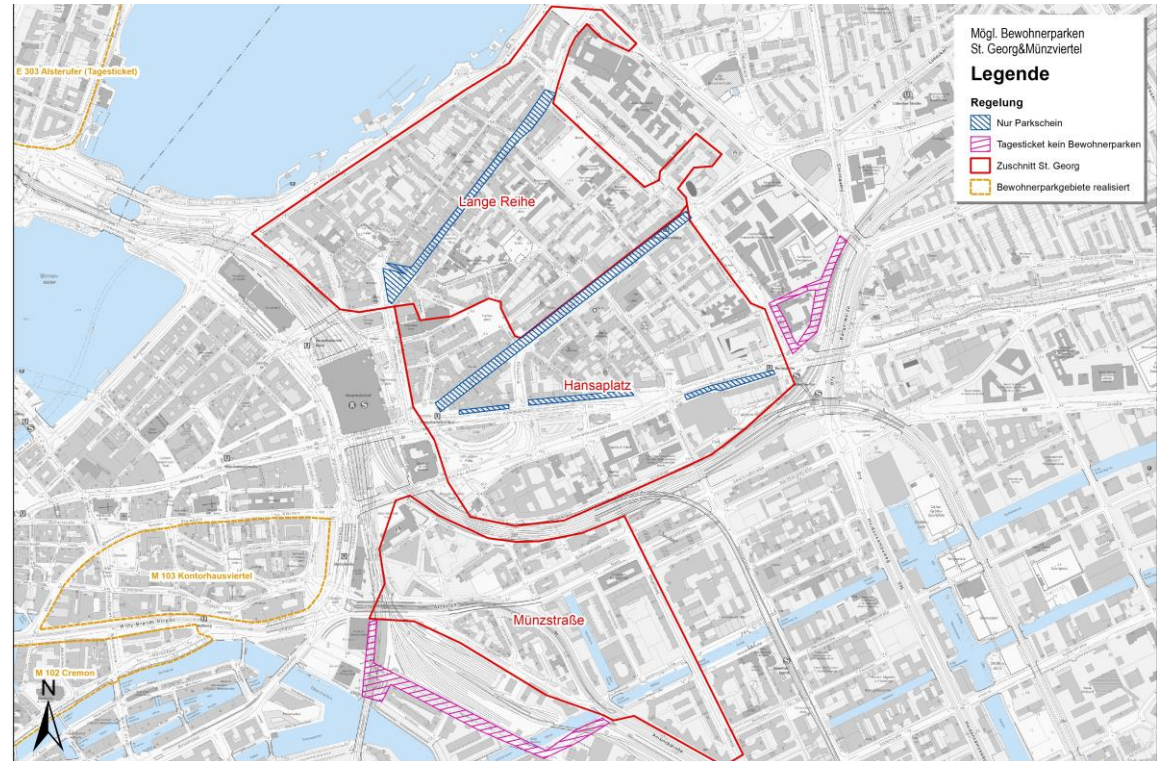
**lbv**  
landesbetrieb verkehr



Hamburg

# EINORDNUNG UNTERSUCHUNGSGEBIET

- Insgesamt 2298 (n=2298) Rückmeldungen von 12.800 Anschreiben mit Zugängen (18%)
- 40% weiblich, 59% männlich, Schwerpunkt 30-50 (50%) sowie 50-65 (24%) jährige Teilnehmer:innen
- Parkort-Schwerpunkte: Koppel (287), Sonninstraße (185), Nagelsweg (172), Rostocker Straße (135)

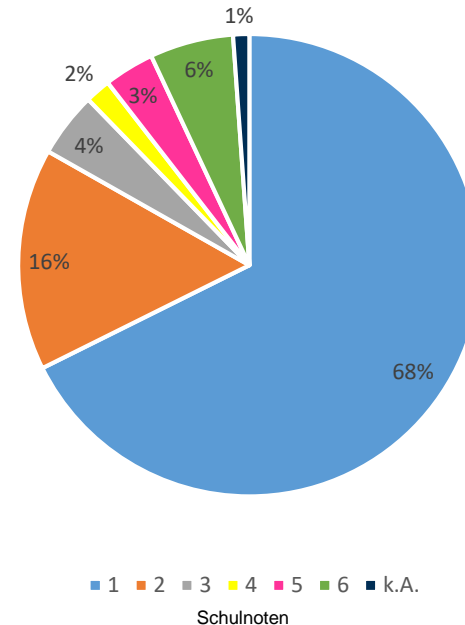


Erstellerin: LBV VE  
Datum: 30.03.2021  
Projektdatei: G LBV Verkehrsentwicklung/Parkraumbewirtschaftung/Bewohnerparken Verfahren/Untersuchung BWP St. Georg/GIS St. Georg.mxd  
Quelle: FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, 2016

# BEWERTUNG BEWOHNERPARKEN

- 84% finden das Vorhaben sehr gut bis gut, 9% vergeben die Noten 5 und 6
- Besonders gut wurde die Planung im Kirchenweg (Note 1 und 2: 90%), Koppel (89%) und im Nagelsweg (90%) bewertet
- 23% der Befragten verfügen über einen privaten Stellplatz
- 80% würden einen Bewohnerparkausweis beantragen

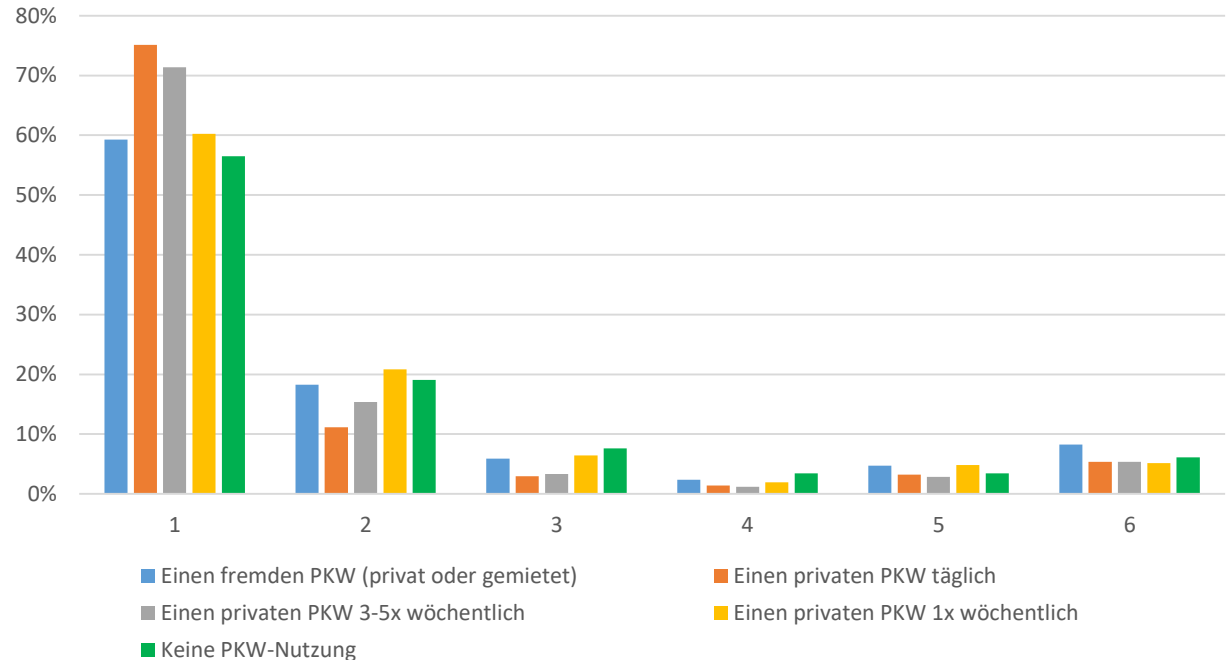
Bewertung der Maßnahme



# BEWERTUNG BEWOHNERPARKEN

- Besonders gute Bewertung (Noten 1 und 2) bei stärkerem PKW-Gebrauch: tägliche Nutzung: 86%  
3-5x wöchentlich: 86%
- 75% der Personen, die keinen PKW nutzen bewerten die Maßnahme mit „gut“ oder „sehr gut“

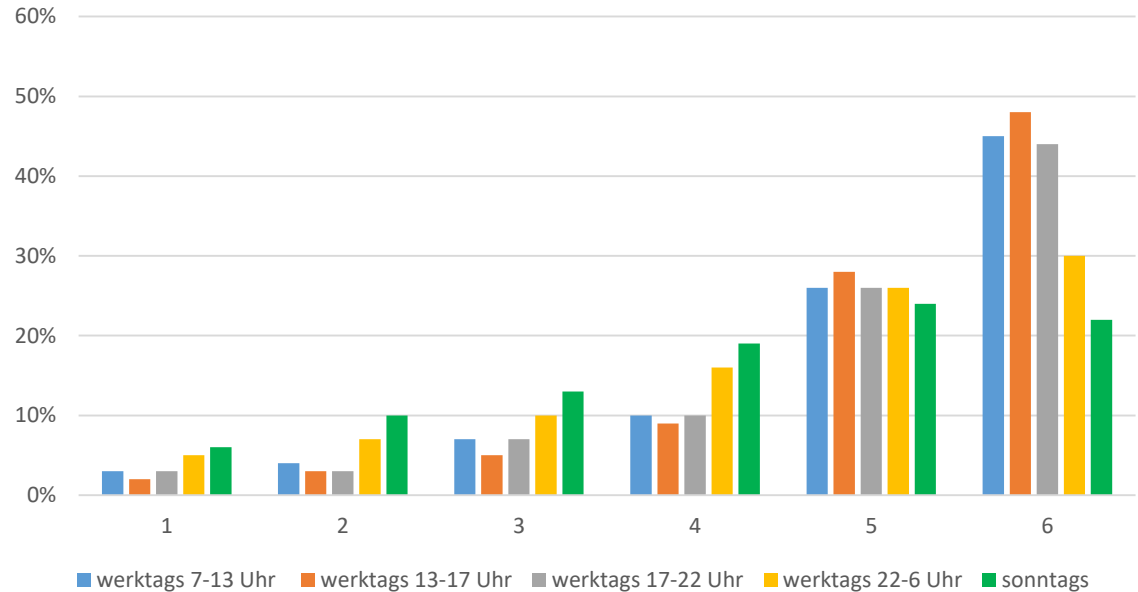
Bewertung Maßnahme nach Häufigkeit der PKW-Nutzung



# BEWERTUNG PARKSITUATION

- Werktags insgesamt eine schlechte Bewertung (Noten 5 und 6), Höchstwert: 13-17 Uhr, 76% schätzen die Parksituation schlecht ein
- 56% bewerten die Situation nachts mit 5 oder 6
- Sonntags vergeben noch 46% die schlechtesten Noten
- 16% bewerten sonntags die Situation mit den Noten 1 und 2

Bewertung Parksituation nach Tageszeiten



# EINDRUCK FREITEXT

## Positiv

Ich befürworte das Parken für Anwohner. Fast alle öffentlichen **Parkplätze sind durch dauerparkende Reisende besetzt**, die für Wochen Parkplätze besetzen und einfach zum nahegelegenen Bahnhof gehen. (...)

Guter Ansatz, um den Individualverkehr einzudämmen und den **Nahverkehr attraktiver** zu machen.

Rund um den Hansaplatz und in St. Georg insgesamt ist die **Parksituation katastrophal**. Als Bewohner ist es grundsätzlich fast unmöglich seinen PKW abzustellen. **Bewohnerparkzonen würden die Situation hoffentlich verbessern** (...).

## Negativ

Warum sollte ich als Anwohner 25 oder 30 Euro extra im Jahr zahlen? Da bei uns die **Parksituation völlig ok** ist, empfinde ich die Zusatzgebühren, die einem Anwohner scheinbar "einfach so" extra aufgezungen werden als **eine Frechheit**.

Die **aktuelle Verkehrspolitik**, mit der Streichung von Straßen auf Kosten der Autos, ist für mich **unerträglich!** (...)

Diese **Idee ist absurd und weltfremd!** Ich halte gar nichts von irgendwelchen Bewohnerparkausweisen und möchte, dass die Situation unverändert bleibt. (...) **Verboten werden sollte das Dauerparken von Lastwagen, Campingwagen, Transport.**

## Zuschnitt

Der **aktuelle Zuschnitt** ist für die Bremer Reihe **überhaupt nicht geeignet**, Bremer Reihe, Robert-Nhil-Str., Elmenreichstraße sollten unbedingt dem Gebiet Lange Reihe zugeschlagen werden. Es gibt nur wenig Beziehungen über den Steindamm hinaus, es ist mit dem Auto sehr unpraktisch von der Bremer Reihe dorthin zu gelangen.

Aus den **3 Parkgebieten eines machen**. Oder nur Münzviertel und St. Georg.

Der ist **prima** gewählt.

Ich würde den **Zuschnitt auch auf die Banksstraße ausweiten**. Zumindest die Hälfte dort Parkplätze dort sollten auch Anwohnerparkplätze sein.

## Anregungen

Die Absicht ist gut, die **Gebühren sind viel zu niedrig**. Auch Privatautos müssen eine höhere Gebühr zahlen, **Autobesitz muss teurer sein. (24x)**

Es wäre schön, wenn **sonntags keine Parkscheinpflicht** bestünde.

Eine **Ladezone für Anwohner** sollte geschaffen werden, damit man auch immer kurz halten kann zum schnellen ein- und ausladen

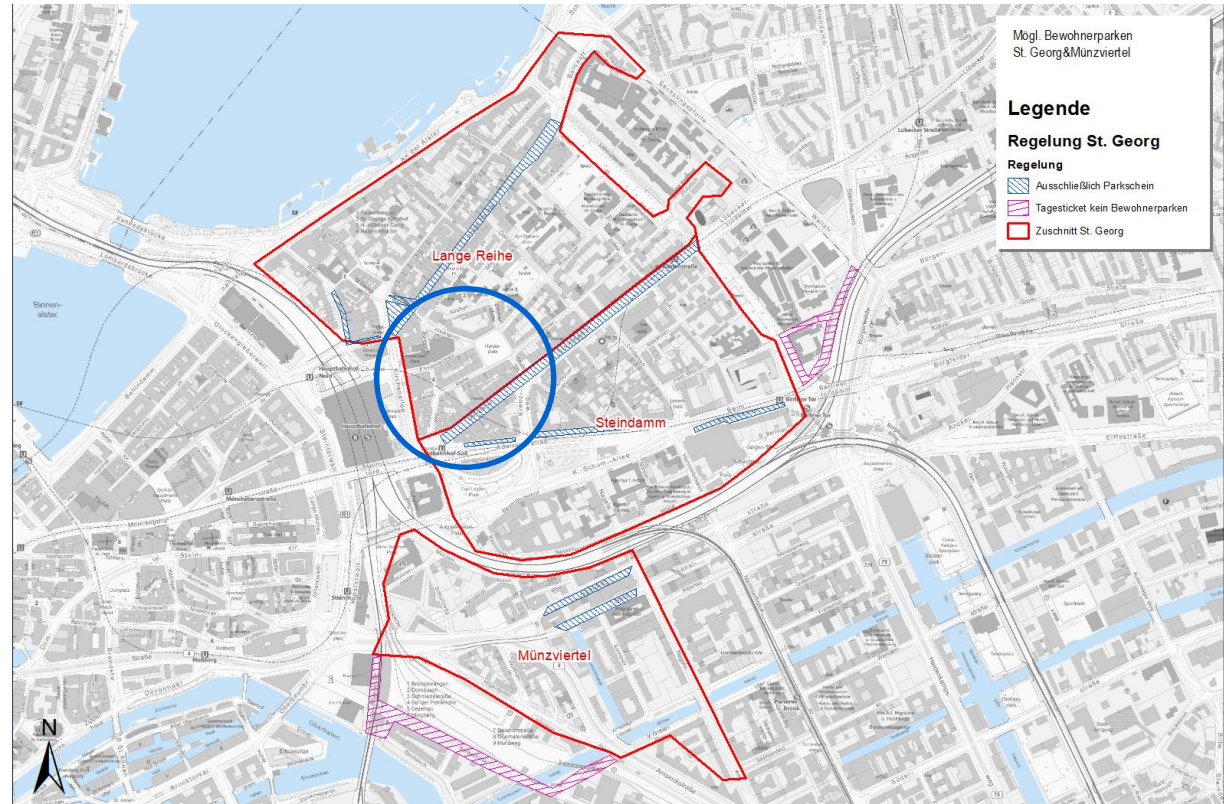
Weniger Parkplatz für Autos und **mehr sichere (!) Stellplätze für Fahrräder.** (...)

"Nur Parkschein" Bereich bei der **Adenauerallee** zwischen Steindamm und Pulverteich auch **für Anwohner verfügbar** machen. (...)



# ANPASSUNG DES ZUSCHNITTS

- Straßen am Hansaplatz (Ellmenreichstraße, Robert-Nihil-Straße, Bremer Reihe, Steintorweg) sind nach Aussage mehrerer Befragter schlecht an Zone zwischen Steindamm und Bahnschienen angebunden
- Straßenführung würde für große Umwege sorgen
- Daher Anpassung des Zuschnittes, die genannten Straßen werden der Zone „Lange Reihe“ zugeordnet
- Neue Begrenzung zwischen den Zonen verläuft komplett entlang des Steindamms



# HANDELS- UND HANDWERKSKAMMER

## Mitgliederbefragung:

- Insgesamt 146 befragte Betriebe (111 Handelskammer, 35 Handwerkskammer)
- Schwerpunkt Rückmeldungen Handelskammer: An der Alster, Holzdamn
- 70% der Betriebe haben keinen eigenen Stellplatz
- 22% der Betriebe würden eine Ausnahmegenehmigung beantragen
- Viele Betriebe bewegen ihr Kfz lediglich einmal am Tag, z.B. zum Geld Tauschen
- Anregung: nur Parkschein in Spaldingstraße, Nordkanalstraße und Holzdamn



# MAßNAHMENEMPFEHLUNG DES LBV

- 3 Bewohnerparkzonen mit Parkscheinplicht:
  - M110 „Lange Reihe“
  - M109 „Steindamm“
  - M108 „Münzviertel“
  - Betrifft ca. 3289 Parkstände
- Bewirtschaftungszeitraum täglich 09:00-22:00 Uhr
- Gebührenzone 2 (2,50 €/h)
- Gebührenzone 1 rund um den Hbf bleibt bestehen
- Nur Kurzzeitparken: Lange Reihe, Steindamm, Adenauerallee, Spaldingstraße, Nordkanalstraße, Holzdamm südl. Rautenbergstraße, Merckstraße
- Tagesticket flächendeckend außer Gebührenzone 1



VIELEN DANK FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!



©Landesbetrieb Verkehr

Landesbetrieb Verkehr  
Verkehrsmanagement  
verkehrsmanagement@lbv.hamburg.de



Hamburg